

PC	KC	SC
----	----	----

Frankfurt, November 2012

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie bereits informiert wurden, nimmt die Schule Ihres Kindes derzeit an einem Forschungsprojekt der Universität Frankfurt teil. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie daran teilnehmen!

Auf den folgenden Seiten bitten wir Sie um Ihre persönliche Meinung zu den Themen Erziehung, Bildung und Betreuung. Ihre Einschätzung ist uns besonders wichtig, denn Sie sind für uns die Experten!

Der Fragebogen dient der Erfassung Ihrer Sichtweise und wird nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt. Weder die Schule noch andere dritte Personen werden jemals erfahren, was Sie angegeben haben.

Ihre **Teilnahme** an der Befragung ist selbstverständlich **freiwillig**. Möchten Sie nicht teilnehmen oder Ihre Einwilligung widerrufen, entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keinerlei Nachteile. Bei einem Widerruf im Nachhinein, wird der Fragebogen vernichtet.

Beim Ausfüllen des Fragebogens sind **folgende Punkte besonders wichtig**:

- Überlegen Sie nicht lange, kreuzen Sie spontan die Antwort an, die für Sie passt. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Allein Ihre Meinung zählt!
- Füllen Sie den Fragebogen bitte mit einem deutlich erkennbaren Stift aus (Kuli, dunkler Filzstift).
- Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen im dafür vorgesehenen Antwortformat.

Bitte füllen Sie den Fragebogen zuhause aus. Den ausgefüllten Fragebogen geben Sie Ihrem Kind im beigefügten Umschlag **möglichst innerhalb der nächsten 14 Tage** wieder mit in die Schule. Falls nicht anders möglich, können Sie den Fragebogen auch direkt an uns senden; der Umschlag ist bereits frankiert. Alternativ können Sie den Fragebogen gerne auch **online** ausfüllen unter: www.educare-schule-eltern.eu

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Projektmitarbeiter/innen wenden: educare@idea-frankfurt.eu oder Tel. 069-798-23797.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen, Ihre



Prof. Dr. Tanja Betz
(Juniorprofessorin für Professionalisierung im Elementar- und Primarbereich)

Wichtig:

Bitte tragen Sie hier die ersten 3 Buchstaben des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes ein.

erste 3 Buchstaben des Vornamens Ihres Kindes

--	--	--

erste 3 Buchstaben des Nachnamens Ihres Kindes

--	--	--

Wie heißt die **Schule Ihres Kindes**?



TEIL I

Zunächst möchten wir Sie bitten einige **Hintergrundinformationen zu sich** zu geben.

01 Zuerst bitten wir Sie um einige Angaben zu Ihrer Person.			
a) Wer füllt diesen Fragebogen hauptsächlich aus? (andere Personen können z. B. Großeltern, Pflegeeltern sein)	Mutter des Kindes <input type="radio"/> ₍₁₎	Vater des Kindes <input type="radio"/> ₍₂₎	Andere Person <input type="radio"/> ₍₃₎
b) Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt? (<i>Zeitweise abwesende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie z.B. aus beruflichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.</i>)	bitte eintragen: _____		
c) Bitte kreuzen Sie Ihr Geschlecht an.	weiblich <input type="radio"/> ₍₁₎		männlich <input type="radio"/> ₍₂₎
d) In welchem Jahr sind Sie geboren?	bitte vierstellig eintragen: _____		

TEIL II

Bei den folgenden Fragen möchten wir gerne wissen **was Ihr Kind zurzeit tut**.

02 Wie viele Stunden hat ihr Kind durchschnittlich an einem Schultag?
☒ _____ Schulstunden

03 Falls es in der Schule Ihres Kindes besondere Angebote am Nachmittag (z.B. AGs) gibt, wie oft nimmt Ihr Kind daran teil?	nie	seltener als einmal die Woche	einmal die Woche	mehrmals die Woche	jeden Tag	Angebot nicht vorhanden
a) Übermittag-Betreuung (z.B. Hort)	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎
b) Hausaufgabenhilfe	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎
c) Fördergruppe/Förderunterricht	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎
d) Sport-AG	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎
e) Theater-, Kunst-, Musik-AG, Chor	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎
f) Fremdsprachenangebot (z.B. Englisch)	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎
g) Sonstiges Angebot: ☒ _____	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎

04 In welche Klasse geht Ihr Kind? Bitte ankreuzen.
3a <input type="radio"/> 3b <input type="radio"/> 3c <input type="radio"/> 3d <input type="radio"/> 3e <input type="radio"/>
4a <input type="radio"/> 4b <input type="radio"/> 4c <input type="radio"/> 4d <input type="radio"/> 4e <input type="radio"/>

05 Wie alt war Ihr Kind bei der Einschulung?	☒ _____ Jahre und _____ Monate alt
--	---

06 Wie ist die Betreuung Ihres Kindes momentan nach Unterrichtsschluss am Nachmittag geregelt? Wie häufig nimmt Ihr Kind eines der folgenden Angebote wahr bzw. wird auf die folgende Weise betreut?					
	nie	seltener als einmal die Woche	einmal die Woche	mehrmals die Woche	jeden Tag
a) Mutter und/oder Vater betreuen Ihr Kind	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
b) Minderjährige Geschwister betreuen Ihr Kind zuhause	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
c) Verwandte (z.B. Großeltern, erwachsene Geschwister) kümmern sich um Ihr Kind	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
d) Freunde oder Bekannte (z.B. Nachbarn) kümmern sich um die Betreuung Ihres Kindes	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
e) Tagesmutter, Kinderfrau oder Babysitterin betreuen Ihr Kind	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
Ihr Kind besucht eines oder mehrere der folgenden Angebote außerhalb der Schule:					
f) Bezahlte Nachhilfe	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
g) Kostenlose Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
h) Musikschule	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
i) Instrumentalunterricht (z.B. Klavierstunden)	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
j) Sportverein (z.B. Schwimmen, Fußball, Turnen)	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
k) Religiöse Gruppe (z.B. in der Kirche oder Moschee)	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
l) Tanz- oder Ballettunterricht	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
m) Sonstiges: _____	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾

07 Bitte denken Sie nun an die Erziehung Ihres Kindes . Wie häufig tun Sie die folgenden Dinge?					
	nie	seltener	manchmal	oft	immer
a) Ich gebe meinem Kind viele Freiheiten, wie es seine Freizeit gestalten kann.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
b) Ich bespreche mit meinem Kind, wie man sich im Umgang mit anderen Menschen benimmt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
c) Ich erkläre meinem Kind, dass man seine Interessen auch mal gegen die Lehrerin/den Lehrer durchsetzen muss.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
d) Ein Blick von mir reicht und mein Kind weiß, was ich von ihm erwarte.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
e) Ich bespreche mit meinem Kind Lösungsstrategien für seine Probleme.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
f) Ich halte mein Kind dazu an, auf seine/n Lehrer/in zu hören.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾

Wie häufig tun Sie die folgenden Dinge?	nie	selten	manchmal	oft	immer
g) Ich ermuntere mein Kind, gegenüber anderen Erwachsenen seinen Standpunkt zu vertreten.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
h) Ich lasse mein Kind nur so lange wie vereinbart fernsehen oder Computer- bzw. Videospiele spielen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
i) Ich greife durch, weil Kinder ihre Grenzen kennen lernen müssen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
j) Ich stelle mich in einer Freizeitgruppe meines Kindes als freiwilliger Helfer zur Verfügung (z.B. Sportgruppe, Pfadfinder, Kindergruppe).	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
k) Ich achte darauf, dass mein Kind sich Freizeitbeschäftigungen sucht, die ich für sinnvoll halte.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
l) Ich achte darauf, dass mein Kind gegenüber anderen Erwachsenen nicht zu vorlaut ist.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
m) Ich bespreche mit meinem Kind, was es in seiner Freizeit tun könnte.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
n) Ich halte mein Kind dazu an, sich von Respektpersonen (z.B. Lehrern, Ärzten) <u>nicht</u> einschüchtern zu lassen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
o) Ich höre mir die Meinung meines Kindes genauso an wie die eines Erwachsenen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
p) Mein Kind kann in seiner Freizeit machen, wozu es Lust hat.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
q) Ich nehme Einfluss auf mein Kind, damit es sich Hobbies sucht, bei denen es etwas lernt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
r) Mein Kind braucht mich <u>nicht</u> um Erlaubnis zu bitten, wenn es mit Kindern aus der Nachbarschaft etwas unternehmen will.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
s) In Auseinandersetzungen kann mein Kind meine Entscheidungen in Frage stellen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
t) Ich achte darauf, dass mein Kind die zuhause geltenden Regeln befolgt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
u) Ich fordere mein Kind dazu auf, seinen Lehrerinnen/Lehrern Bescheid zu geben, wenn sie etwas noch nicht gut genug erklärt haben.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
v) Ich werde auch mal laut, wenn mein Kind <u>nicht</u> sofort hört.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
w) Wenn im Alltag etwas ansteht, verhandle ich ausführlich mit meinem Kind darüber.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
x) Ich bringe meinem Kind bei, dass Respektpersonen wie Lehrer oder Ärzte meistens wissen, was das Beste ist.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
y) Wenn mein Kind sich <u>nicht</u> genau an meine Anweisungen hält, weise ich es zurecht.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
z) Wenn es um die Erziehung meines Kindes geht, weiß der/die Lehrer/in besser Bescheid als ich.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾
aa) Solange es mich damit <u>nicht</u> stört, gewähre ich meinem Kind große Freiheiten.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾

08 Bitte denken Sie jetzt an den Alltag in Ihrer Familie. Wie oft machen Sie in Ihrer Familie folgende Aktivitäten zusammen mit Ihrem Kind?					
	nie	seltener als einmal die Woche	einmal die Woche	mehrmals die Woche	jeden Tag
a) Lieder singen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
b) Einfach mal nichts tun und faulzen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
c) Mein Kind mit zu meinen Terminen nehmen (z.B. zum Arzt oder zur Arbeit)	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
d) Einen Stadtbummel machen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
e) Sich mit Verwandten treffen/Verwandte besuchen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
f) Gemeinsam Hörspiele hören	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
g) Mit meinem Kind zuhause üben (z.B. das Einmaleins)	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
h) Mit meinem Kind musizieren	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
i) Fernsehen, DVDs oder Videos anschauen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
j) Meinem Kind zuhause kleine Gedichte, Kinderreime oder Lieder beibringen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
k) Gemeinsam basteln oder malen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
l) Gemeinsam Videospiele oder PC-Spiele spielen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
m) Zusammen arbeiten (z.B. im eigenen Geschäft oder Restaurant)	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
n) Gemeinsam Bücher lesen/vorlesen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
o) Gemeinsam Familienangebote nutzen (z.B. im Familienzentrum oder in der Nachbarschaft)	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
p) Gemeinsam auf den Spielplatz gehen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
q) Meinem Kind etwas vorsingen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
r) Im Viertel Leute treffen (z.B. auf der Straße/im Café)	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
s) Zusammen kochen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
t) Gezielt Lesen und Schreiben üben	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
u) Zusammen Einkäufe erledigen (z.B. Supermarkt)	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
v) Wir unterhalten uns über andere Familienmitglieder, Verwandte und Freunde	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)
w) Sonstiges: ✍ _____	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)

09 Wie häufig besuchen Sie die folgenden Orte mit Ihrem Kind?					
	nie	selten	manchmal	oft	Angebot nicht vorhanden
a) Kulturelle Veranstaltungen (wie Theater)	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
b) Bücherei	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
c) Museum	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾

10 Wie häufig haben Sie in den folgenden Angelegenheiten Kontakt mit der Schule Ihres Kindes?					
	nie	selten	manchmal	oft	Angebot nicht vorhanden
a) Ich spreche mit den Lehrerinnen/Lehrern über die schulische Entwicklung meines Kindes.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
b) Ich unterhalte mich mit Lehrerinnen/Lehrern über persönliche Angelegenheiten.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
c) Ich führe Tür- und Angelgespräche mit Lehrerinnen/Lehrern.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
d) Ich besuche Sprechstunden, Sprechtag oder Elternabende.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
e) Ich gestalte mit den Lehrerinnen/Lehrern gemeinsam den Klassenraum oder Ausflüge.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
f) Ich nehme an Elternbeiratssitzungen teil.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾
g) Ich tausche mich mit Lehrerinnen/Lehrern über pädagogische Themen aus (z. B. Erziehungsfragen oder was ich mit meinem Kind unternehmen könnte).	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁰⁾

TEIL III

Nun geht es um Ihre **Meinung** zu **Familie** und **Schule**.

11 Familienleben kann sehr unterschiedlich sein. Uns interessiert, was Ihr Kind in der Familie tut, lernt und erlebt . Wie sehr stimmen Sie folgenden Punkten zu?					
	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig	
a) Mein Kind lernt schon früh, seine Talente gewinnbringend einzusetzen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	
b) Zu Hause kann mein Kind nicht die Fähigkeiten entwickeln, die es für die Schule braucht.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	
c) Ich unterstütze vor allem diejenigen Interessen meines Kindes, die es später einmal weiterbringen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	
d) Für mein Kind ist es natürlich, an mein/unser Bücherregal zu gehen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	

Was tut, lernt und erlebt Ihr Kind in der Familie?	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
e) An anderen Orten hat mein Kind bessere Möglichkeiten seine persönlichen Interessen zu entwickeln als zu Hause.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
f) Mein Kind interessiert sich für ganz ähnliche Dinge, für die ich mich als Kind auch begeistern konnte.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
g) Mein Kind hat im Vergleich zu anderen Kindern ein breites Allgemeinwissen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
h) Mein Kind lernt, dass Anstrengung auch Spaß machen kann.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
i) Die Schule kann besser für eine gute Betreuung meines Kindes sorgen, als es zu Hause möglich ist.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
j) Mein Kind lernt sich auch länger zu konzentrieren.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
k) Ich zeige meinem Kind, wie man erfolgreich für die Schule lernt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
l) Für mich ist es nicht wichtig, ob mein Kind fernsieht oder ein Lernspiel macht, solange es Spaß hat.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
m) Ich habe zu wenige Möglichkeiten, mein Kind in seinen Interessen zu unterstützen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
n) Mein Kind lernt, dass Leistung zum Erfolg führt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
o) Zu Hause wird mein Kind in seiner Leistungsfähigkeit gefordert.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
p) Zu Hause hat mein Kind nicht genug Anregungen für eine gute Entwicklung.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
q) Mein Kind lernt schon früh kulturelle Werke kennen (z. B. bekannte Kinderklassiker, Musikstücke, Weltliteratur).	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
r) Ich kann meinem Kind zuhause mehr bieten, als es die meisten Familien können.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
s) Mein Kind lernt, wie man sich ordentlich benimmt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
t) Mein Kind lernt schon früh Kulturtechniken (wie z.B. Englisch sprechen), die es später braucht.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
u) Mein Kind lernt, dass eine lange Familientradition für uns wichtig ist.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
v) Mein Kind lernt, wie es sich selbstständig Wissen aneignen kann.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
w) Die Schule gibt meinem Kind weniger Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung als es die Familie tut.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
x) Mein Kind lernt, wie man sich durchsetzen kann (z. B. durch spielerische Wettkämpfe).	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
y) Mein Kind spürt oft, dass es schon weiter ist als andere Kinder.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
z) Wertevermittlung findet <u>nicht</u> in der Schule, sondern hauptsächlich in der Familie statt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

12 Wie zufrieden sind Sie momentan mit der Schule Ihres Kindes?

sehr unzufrieden ⁽¹⁾ ⁽²⁾ ⁽³⁾ ⁽⁴⁾ ⁽⁵⁾ ⁽⁶⁾ sehr zufrieden

TEIL IV

Bei den folgenden Fragen möchten wir gerne Ihre **Wünsche an Familie und Schule** erfragen.

13 Nun geht es um Ihre **Ziele bei der Erziehung in Ihrer Familie**. Wie wichtig ist es Ihnen, die folgenden Dinge **an Ihr Kind zu vermitteln**?

	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
a) ordentlich zu sein	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
b) ein gutes Urteilsvermögen zu besitzen	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
c) sich dafür zu interessieren, wie und warum bestimmte Dinge passieren	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
d) zu gehorchen	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
e) sich gut in Gruppen einfügen zu können	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
f) sich ehrgeizige Ziele zu setzen	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
g) leistungsbereit zu sein	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
h) eine gute Schülerin/ein guter Schüler zu sein	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
i) Kenntnisse zu haben, die auf ein Berufsleben vorbereiten	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
j) gute Umgangsformen zu haben	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
k) sich nichts vorschreiben zu lassen	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
l) dass Kinder zufrieden mit dem sind, was sie können	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
m) dass Kinder zufrieden mit dem sind, was sie haben	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
n) zu wissen, wo man hingehört	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
o) zu lernen, Risiken im Leben zu meiden	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

14 Stellen Sie sich nun eine **Gesellschaft** vor, die **Ihren Wünschen entspricht**. Worauf **sollten Eltern** innerhalb der Familie bei Kindern **achten**?

Eltern sollten dafür sorgen, dass...	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
a) sie Kinder mit Unterrichtsmaterialien fördern.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
b) sie Kinder nicht mit Aufgaben im Haushalt oder im Betrieb belasten.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
c) sie gezielte Sprachförderung betreiben.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

Eltern sollten dafür sorgen, dass...	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
d) sie bereit sind, Nachhilfeunterricht zu finanzieren.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
e) Kinder ihre Freizeit nicht mit fernsehen verplempern.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
f) sie vor Arbeiten/Tests besonders mit Kindern üben.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
g) Kinder für gute schulische Leistungen belohnen (z.B. mit Taschengeld).	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
h) Kinder nur die Fernsehsendungen sehen, die die Eltern auswählen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
i) Kinder mit den Eltern zusammen ins Theater/Konzert gehen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
j) Kinder sich um jüngere Geschwister kümmern.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
k) Kinder mit einer Spielkonsole oder am Computer spielen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
l) Kinder ihre Zeit nicht mit unnützen Dingen vergeuden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
m) Kinder sich auch in der Freizeit anstrengen, um in der Schule erfolgreich zu sein.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
n) Kinder auch mal den Eltern bei der Arbeit aushelfen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
o) Kinder möglichst wenige feste Termine haben.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
p) Kinder lernen, wie man Dinge repariert.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
q) Kinder pädagogisch angeleitet und betreut werden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
r) Kinder Sport in einem Verein machen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
s) Kinder dazu angeregt werden, möglichst viele Freizeitaktivitäten kennenzulernen und auszuprobieren.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
t) Kinder zu Verwandtschaftsbesuchen immer mitgehen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
u) Kinder in ihrer Freizeit möglichst viel unter Aufsicht sind.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)

15 Welche Aufgaben sollte die Schule im Allgemeinen übernehmen? Was ist Ihre Meinung?				
	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
a) Die Kinder sollten in der Schule auf das Berufsleben vorbereitet werden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
b) Die Schule sollte sich um vieles kümmern, wofür sich Eltern keine Zeit nehmen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
c) Die Schule sollte gezielte Sprachförderung betreiben.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
d) In der Schule sollten Kinder insbesondere optimal versorgt werden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
e) Kinder sollten in der Schule Dinge lernen, die sie zu Hause nicht lernen können.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
f) Kinder sollten in der Schule frei erzogen werden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)

Welche Aufgaben sollte die Schule im Allgemeinen übernehmen?	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
g) Die Schule sollte Kinder besser betreuen, als es zu Hause möglich ist.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
h) Kinder sollten in der Schule frei erzogen werden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
i) In der Schule sollte es Förderangebote speziell für Kinder mit Migrationshintergrund geben.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
j) In der Schule sollten Kinder in ihrer Leistungsfähigkeit gefordert werden.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
k) In der Schule sollten sich Kinder individuell nach ihrem eigenen Tempo entwickeln.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
l) In der Schule sollten Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
m) In der Schule sollten Kinder lernen, wie man sich selbst etwas beibringt.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
n) Die Schule sollte sinnvolle Freizeitangebote machen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
o) Die Schule sollte zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund beitragen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
p) In der Grundschule sollten Kinder noch die Möglichkeit zum Spielen haben, bevor der Ernst des Lebens beginnt.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)

16 Nun geht es um Ihre Wünsche an die Erziehung in der Schule . Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Lehrer/innen den Kindern Folgendes vermitteln?				
	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
a) sich gut in Gruppen einfügen zu können	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
b) sich nichts vorschreiben zu lassen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
c) zu wissen, wo man hingehört	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
d) gute Umgangsformen zu haben	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
e) Kenntnisse zu haben, die auf ein Berufsleben vorbereiten	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
f) ein gutes Urteilsvermögen zu besitzen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
g) sich dafür zu interessieren, wie und warum bestimmte Dinge passieren	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
h) füreinander sorgen zu können	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
i) ordentlich zu sein	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
j) sich ehrgeizige Ziele zu setzen	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
k) leistungsbereit zu sein	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
l) eine gute Schülerin/ein guter Schüler zu sein	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
m) dass Kinder zufrieden mit dem sind, was sie haben	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)

Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Lehrer/innen den Kindern Folgendes vermitteln?	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
n) zu gehorchen	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
o) zu lernen, Risiken im Leben zu meiden	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
p) dass Kinder zufrieden mit dem sind, was sie können	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

17 Was ist Ihrer Meinung nach der **beste Zeitpunkt** für die Einschulung von Kindern?
 Jahre _____ Monate _____

18 Nun geht es um Ihre **Wünsche** an **Lehrkräfte** für die Förderung von Kindern. Was **sollte** Lehrkräften in der Schule besonders wichtig sein?

Lehrkräfte sollten generell darauf achten, ...	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
a) dass Schüler/innen Aufgaben verstehen und ausführen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
b) dass Schüler/innen stillsitzen und zuhören können.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
c) dass Schüler/innen nicht über Ränder schreiben.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
d) dass sie Schüler/innen in der Gruppe selbstbestimmt handeln lassen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
e) dass sie auch Leerlaufzeiten anbieten, in denen nichts getan wird.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
f) dass Sprachförderung betrieben wird.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
g) dass regelmäßig der Sprachstand der Schüler/innen überprüft wird.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
h) dass der Entwicklungsstand der Schüler/innen regelmäßig kontrolliert wird.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

19 Es gibt unterschiedliche Meinungen zu den Aufgaben von Eltern und Schule bei der Erziehung von Kindern von **0 bis 10 Jahren**. Was ist **Ihre Meinung** dazu?

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
a) Eltern sollten Ratgeber lesen oder Angebote nutzen, um sich über die richtige Erziehung zu informieren.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
b) Eltern sollten schon früh <u>bewusst</u> Lerngelegenheiten für ihre Kinder arrangieren.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
c) Die Schule kann fehlende Erziehungskompetenzen von Eltern ausgleichen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
d) Es ist vorrangig die Aufgabe der Eltern, ihre Kinder zu fördern – und <u>nicht</u> die von Kita oder Schule.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
e) Viele Eltern wissen nicht, wie man Bildungsangebote (z.B. in Kitas/Grundschulen) richtig nutzt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

Was ist Ihre Meinung zu den Aufgaben von Eltern und Schule?	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
f) Eltern, die finanziell abgesichert sind, können sich besser um ihre Kinder kümmern als andere Eltern.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
g) Wenn Eltern bei der frühen Bildung ihrer Kinder versagen, müssen die öffentlichen Stellen eingreifen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

TEIL V

Nun interessiert uns Ihre Meinung zu den **Themen Bildung und Soziales.**

20 In Deutschland wird derzeit viel über Bildung und soziale Gerechtigkeit diskutiert. Was ist Ihre Meinung hierzu?	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
a) Im Großen und Ganzen findet im deutschen Bildungssystem ein fairer Leistungswettbewerb statt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
b) Wer leistungsbereit ist und sich anstrengt, wird dafür belohnt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
c) Es hängt vor allem von der eigenen Begabung ab, ob man nach der Grundschule auf das Gymnasium kommt.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
d) Kinder aus Arbeiterfamilien müssen sich in Deutschland doppelt anstrengen, um in der Schule erfolgreich zu sein.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
e) Die eigene Begabung ist in Deutschland entscheidend für einen hohen sozialen Status.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
f) Egal aus welchen Familien Kinder kommen, alle haben dieselben Chancen in der Schule erfolgreich zu sein.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
g) Dass Kinder Misserfolg in der Schule haben, liegt daran, dass sich die Eltern nicht genug um die schulischen Angelegenheiten kümmern.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
h) Leistungsbereitschaft ist in Deutschland die wichtigste Voraussetzung für einen hohen gesellschaftlichen Status.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
i) Kinder sind von sich aus gleich. Erst das Bildungssystem macht sie zu Gewinnern und Verlierern.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
j) Dass Kinder Misserfolg in der Schule haben, liegt daran, dass Eltern sich nicht für den Lernfortschritt ihres Kindes interessieren.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
k) Kinder aus Migrantenfamilien müssen sich in Deutschland doppelt anstrengen, um in der Schule erfolgreich zu sein.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

TEIL VI

21 Vielen Dank, dass Sie sich bis hierher Zeit genommen haben. Nun geht es um Angaben zu Ihrer Person . Sie können sicher sein, dass die Angaben vollständig anonym bleiben.
a) Wo haben Sie zuletzt die Schule besucht?
<input type="radio"/> ⁽¹⁾ In einem Bundesland der BRD <input type="radio"/> ⁽²⁾ In der DDR <input type="radio"/> ⁽³⁾ In einem anderen Land

b) Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? (Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse entspricht Hauptschulabschluss; Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse entspricht Realschulabschluss; EOS, auch EOS mit Lehre entspricht Abitur.)

Keinen Abschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Hochschulreife/ Abitur	Einen anderen Schulabschluss:
<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾	<input type="checkbox"/> _____ ⁽⁶⁾

Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse haben Sie?

nein ja

c) noch in Ausbildung	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾
d) keinen beruflichen Abschluss	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾
e) abgeschlossene Berufsausbildung	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾
f) Fachhochschulabschluss oder Universitätsabschluss	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾
g) einen anderen Abschluss und zwar: _____	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾

22 Bitte machen Sie nun einige Angaben zu Ihrer beruflichen Tätigkeit.

a) Welche Erwerbssituation passt für Sie?

Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	Nicht erwerbstätig	Noch nie erwerbstätig gewesen
<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

b) Wenn Sie nicht Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig sind, kreuzen Sie bitte an, zu welcher Gruppe Sie gehören.

Schüler/in, Student/in	Rentner/in, Pensionär/in	Arbeitslose(r)	Hausfrau/Hausmann	Sonstige, und zwar (bitte eintragen):
<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="checkbox"/> _____ ⁽⁵⁾

c) Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? (falls Sie zurzeit keinen Beruf ausüben, geben Sie bitte den zuletzt ausgeübten Beruf an.)
Falls Sie noch nie erwerbstätig waren, bitte weiter mit der nächsten Frage 22 f).
 Bitte tragen Sie hier die genaue Berufsbezeichnung ein:

d) Kreuzen Sie bitte an, zu welcher Gruppe Ihr derzeitiger Beruf gehört.

Selbstständige/r Landwirt/in	Akademiker/in in einem freien Beruf	Selbstständige/r im Handel	Beamter/ Beamtin	Ange-stellte/r	Arbeiter/-in	Azubi	Mithelfende/r Familien-angehörige/r
<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾	<input type="radio"/> ⁽⁶⁾	<input type="radio"/> ⁽⁷⁾	<input type="radio"/> ⁽⁸⁾

e) Tragen Sie bitte rechts Ihren gelernten Beruf ein. _____

f) Wie viele Personen tragen insgesamt zum Einkommen Ihres Haushalts bei? Denken Sie bitte dabei an Arbeitseinkommen, Renten, Pensionen, Kindergeld und andere Einkommen.
 _____ Personen (Kinder nicht mitgezählt)

g) Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche **Nettoeinkommen Ihres Haushalts** insgesamt?

Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben vollständig anonym bleiben.

Bitte tragen Sie rechts die Summe aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ein. Rechnen Sie bitte auch jegliche sonstige Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld oder Einkünfte aus Vermietungen etc. mit ein.

_____ Euro

23 Im Alltag kennt man manchmal jemanden, der einem Tipps geben kann oder gute Kontakte hat; in anderen Situationen ist es wieder schwieriger. Wie ist das in Ihrer Familie?					
		stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
a)	Wir kennen viele Leute, die über einen gewissen Einfluss verfügen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
b)	Wenn wir in der Familie vor einer Herausforderung stehen, kennen wir immer jemanden, der uns bei der Lösung behilflich sein kann.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
c)	Unsere beruflichen Kontakte haben sich schon so manches Mal als nützlich erwiesen.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
d)	Wir kennen einige Leute, die in unserer Stadt etwas zu sagen haben.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
e)	Wir kennen Leute, die bei den verschiedensten Problemen im alltäglichen Leben weiterhelfen können.	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)
f)	In unserem Bekanntenkreis unterstützen wir uns häufig gegenseitig (z.B. bei Wohnungs- oder Arbeitssuche).	<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)

24 Gibt es die folgenden Dinge bei Ihnen zu Hause?		
	nein, gibt es nicht	ja, gibt es
a)	Geschirrspülmaschine	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)
b)	Kinderzimmer für jedes Kind	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)
c)	Klassische Literatur (z.B. von Goethe)	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)
d)	Kunstwerke (z.B. Gemälde)	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)
e)	Computer	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)
f)	Musikinstrumente	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)
g)	Ein zweites Auto	<input type="radio"/> (1) <input type="radio"/> (2)

25 Bitte denken Sie nun daran, wie viele Bücher es in Ihrem Haushalt gibt.							
a) Wie viele Bücher befinden sich in Ihrem Haushalt? (Faustregel: 1 Meter Regal = ca. 40 Bücher)							
0 bis 10	11 bis 50	51 bis 100	101 bis 300	301 bis 500	501 bis 700	mehr als 700	
<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)	<input type="radio"/> (6)	<input type="radio"/> (7)	
b) Wie viele Bücher davon sind Kinderbücher ?							
0 bis 10	11 bis 50	51 bis 100	101 bis 300	301 bis 500	mehr als 500		
<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)	<input type="radio"/> (6)		

26 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?						
Unterschicht	Arbeiterschicht	Mittelschicht	Obere Mittelschicht	Oberschicht	Keine dieser Schichten	
<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> (2)	<input type="radio"/> (3)	<input type="radio"/> (4)	<input type="radio"/> (5)	<input type="radio"/> (6)	

27 Welchen Familienstand haben Sie?

ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	feste Lebens- partner- schaft	eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft	eingetragene, gleich- geschlechtliche Lebens- partnerschaft	eingetragene, gleich- geschlechtliche Lebens- partnerschaft
						↓	↓
						verstorben	aufgehoben
<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="radio"/> ₍₆₎	<input type="radio"/> ₍₇₎	<input type="radio"/> ₍₈₎

Falls Sie aktuell keine Ehe-/Lebenspartnerin bzw. keinen Ehe-/Lebenspartner haben, dann bitte weiter mit Frage 30.

28 Jetzt geht es um Schule und Ausbildung Ihrer Partnerin/Ihres Partners.

a) Wo hat Ihre Partnerin/Ihr Partner zuletzt die Schule besucht?

In einem Bundesland der BRD ₍₁₎ In der DDR ₍₂₎ In einem anderen Land ₍₃₎

b) Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin/Ihr Partner? (Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse entspricht Hauptschulabschluss; Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse entspricht Realschulabschluss; EOS, auch EOS mit Lehre entspricht Abitur.)

Keinen Abschluss	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	Hochschulreife/ Abitur	Einen anderen Schulabschluss:
<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="radio"/> ₍₅₎	<input type="checkbox"/> _____ ₍₆₎

Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse hat Ihre Partnerin/Ihr Partner?

	nein	ja
c) noch in Ausbildung	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎
d) keinen beruflichen Abschluss	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎
e) abgeschlossene Berufsausbildung	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎
f) Fachhochschulabschluss oder Universitätsabschluss	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎
g) einen anderen Abschluss und zwar: _____	<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎

29 Die folgenden Fragen betreffen die berufliche Tätigkeit Ihrer Partnerin/Ihres Partners.

a) Welche Erwerbssituation passt für Ihre Partnerin/Ihren Partner?

Vollzeit erwerbstätig ₍₁₎ Teilzeit erwerbstätig ₍₂₎ Nicht erwerbstätig ₍₃₎ Noch nie erwerbstätig gewesen ₍₄₎

b) Wenn Ihre Partnerin/Ihr Partner nicht Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig ist: Kreuzen Sie bitte an, zu welcher Gruppe sie/er gehört.

Schüler/in, Student/in	Rentner/in, Pensionär/in	Arbeitslose(r)	Hausfrau/Hausmann	Sonstige, und zwar (bitte eintragen):
<input type="radio"/> ₍₁₎	<input type="radio"/> ₍₂₎	<input type="radio"/> ₍₃₎	<input type="radio"/> ₍₄₎	<input type="checkbox"/> _____ ₍₅₎

c) Welche berufliche Tätigkeit übt Ihre Partnerin/Ihr Partner derzeit aus? (falls zurzeit kein Beruf ausgeübt wird, geben Sie bitte den zuletzt ausgeübten Beruf an)

Falls Ihre Partnerin/Ihr Partner noch nie erwerbstätig war, bitte weiter mit der Frage 30

Bitte tragen Sie hier die genaue Berufsbezeichnung ein:

_____ ₍₅₎

d) Kreuzen Sie bitte an, zu welcher Gruppe der Beruf Ihrer Partnerin/Ihres Partners gehört.

Selbstständige/r Landwirt/in	Akademiker/in in einem freien Beruf	Selbstständige/r im Handel	Beamter/ Beamtin	Ange- stellte/r	Arbeiter/ -in	Azubi	Mithelfende/r Familien- angehörige/r
<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾	<input type="radio"/> ⁽⁶⁾	<input type="radio"/> ⁽⁷⁾	<input type="radio"/> ⁽⁸⁾

e) Tragen Sie bitte rechts den gelernten Beruf Ihrer Partnerin/Ihres Partners ein. ✎ _____

30 Nun lesen Sie einige Aussagen dazu, wie man seinen **Alltag gestalten** kann. Wie sehr treffen die Aussagen für Sie persönlich zu?

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt völlig
a) Ich pflege einen gehobenen Lebensstandard.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
b) Ich gehe viel aus.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
c) Ich lebe nach religiösen Prinzipien.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
d) Ich halte an alten Traditionen meiner Familie fest.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
e) Ich lese Bücher (gemeint sind auch Fachbücher, aber keine Zeitschriften/Zeitungen).	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
f) Ich genieße das Leben in vollen Zügen.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
g) Ich lese eine überregionale Tageszeitung (z.B. „F.A.Z.“; auch Onlineausgaben, aber keine Wochenzeitungen wie „Der Spiegel“)	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
h) Mein Leben gefällt mir dann besonders gut, wenn ständig etwas los ist.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾
i) Ich lebe sparsam.	<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾

31 Wenn Sie einmal in ein Restaurant richtig gut essen gehen, wie viel Euro geben Sie dann maximal pro Person – inklusive Getränke – aus? _____ Euro

TEIL VII

Bei den folgenden Fragen geht es um **Ihr Kind**. Falls Sie mehrere Kinder haben: Es geht nur um das **Kind, in dessen Klasse diese Befragung durchgeführt wird**.

32 Hier geht es um das Geschlecht und Alter Ihres Kindes.

- a) Ist Ihr Kind ein... Mädchen ⁽¹⁾ Junge ⁽²⁾
- b) Wie alt ist Ihr Kind? (Bitte tragen Sie das Alter auf Jahre und Monate genau ein.) Jahre _____ Monate _____

33 Abschließend möchten wir Sie noch um Hintergrundinformationen zu **Ihrem Kind** bitten.

a) Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzt Ihr Kind? (mehrere sind in möglich)

Deutsch	Türkisch	Griechisch	Polnisch	Russisch	Italienisch	Andere (bitte eintragen):
<input type="radio"/> ⁽¹⁾	<input type="radio"/> ⁽²⁾	<input type="radio"/> ⁽³⁾	<input type="radio"/> ⁽⁴⁾	<input type="radio"/> ⁽⁵⁾	<input type="radio"/> ⁽⁶⁾	✎ _____ ⁽⁷⁾

b) In welchem Land ist Ihr Kind geboren?

Deutschland (1) Türkei (2) Griechenland (3) Polen (4) Russland (5) Italien (6) ~~_____~~ (7)

Wenn Ihr Kind in Deutschland geboren ist, bitte weiter mit Frage 33d).

c) Wann ist Ihr Kind nach Deutschland eingereist? Tragen Sie bitte das Jahr ein: _____

d) Welche Sprache(n) sprechen Sie und ggf. Ihr Lebenspartner mit Ihrem Kind? (Mehrfachnennungen möglich)

Deutsch (1) Türkisch (2) Griechisch (3) Polnisch (4) Russisch (5) Italienisch (6) ~~_____~~ (7)

e) Welche Sprache(n) hat Ihr Kind in Ihrer Familie zuerst gelernt? (mehrere möglich)

Deutsch (1) Türkisch (2) Griechisch (3) Polnisch (4) Russisch (5) Italienisch (6) ~~_____~~ (7)

f) In welchem Alter hat Ihr Kind angefangen Deutsch zu lernen?

seit der Geburt (1) 0 bis <2 Jahre (2) 2 bis <5 Jahre (3) >5 Jahre (4)

g) Wurde bei Ihrem Kind mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf festgestellt? nein (1) ja (2)

h) Nahm oder nimmt Ihr Kind im Kindergarten an einer Sprachfördermaßnahme teil? nein (1) ja (2)

34 Falls Ihr Kind vor der Einschulung eine Kindertageseinrichtung besucht hat: Wie alt war Ihr Kind als es erstmalig dort betreut wurde? (Bitte tragen Sie das Alter auf Jahre und Monate genau ein.)

Jahre ____ Monate ____ Kein Kita-Besuch

35 Jetzt geht es um die bisherige Schullaufbahn Ihres Kindes.

a) Hat Ihr Kind einmal ein Schuljahr wiederholt? nein (1) ja (2), und zwar die ____ Klasse

b) Hat Ihr Kind einmal ein Schuljahr übersprungen? nein (1) ja (2), und zwar die ____ Klasse

36 Bitte geben Sie an, welche **Noten** Ihr Kind im Zeugnis am Ende des letzten Schuljahres in den genannten Fächern bekommen hat.

a) Deutsch 1 2 3 4 5 6

b) Mathematik 1 2 3 4 5 6

c) Sachunterricht 1 2 3 4 5 6

37 Welche Sprache wird in Ihrer Familie gesprochen?

nur deutsch (1) überwiegend deutsch (2) teils/teils (3) überwiegend eine andere Sprache (4) nur eine andere Sprache (5)

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

----- diese Seite wird nach der Befragung vom Bogen abgetrennt und gesondert verwahrt! -----

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Teilnahme an der Studie und die Beantwortung der Fragen bedanken. Abschließend haben wir noch eine Frage an Sie: Dürfen wir Sie und/oder Ihr Kind in einiger Zeit eventuell nochmals für ein Gespräch in Interviewform kontaktieren? Dieses Gespräch wird auf Tonband aufgezeichnet, wobei Ihre Daten und die Ihres Kindes selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Die Teilnahme an dieser Befragung ist selbstverständlich freiwillig.

ja nein

Falls ja, würden Sie uns hierfür Ihre Kontaktdaten nennen?

Selbstverständlich werden Ihre Angaben im Fragebogen nicht zusammen mit Ihren Adressangaben gespeichert. Jederzeit können Sie die Angabe Ihrer Kontaktdaten zurückziehen. Diese werden dann vernichtet. Auf welche Weise dürfen wir Sie kontaktieren?

Per Post
(bitte hier
vollständige
Adresse
angeben):

Tel.:

Handy:

E-Mail:

Vielen Dank!